

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 38

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 548. Wenden Sie sich an Roman Scherer, Luzern.
Auf Frage 550. Die mechan. Schreinerei von Ad. Karrer's Wwe. in Kulm b. Aarau wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Die Gemeinde Heiden ist willens, ein Schlachthaus für Groß- und Kleinviehschlächtereien mit den nötigen Stallungen zu erbauen. Pläne, Vorausmaße über Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker-, Glaser-, Flaschner-, Schlosser- und Malerarbeiten, nebst Bauvorschriften liegen bei Herrn Alt-Hauptmann E. Schmid zur Einsicht bereit, wofolbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis und mit 23. Dez. verschlossen mit der Aufschrift „Schlachthausbau Heiden“ einzusenden.

Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte der V. S. B. in Chur, bestehend in:

50 m ³ Kerchen	in Blöcken von 2,8 m Länge
80	5,4
70	5,75
40	2,8
10	4,2
60	5,4
50	5,75
20	6,9
10	7,5
30	beliebiger Länge
30	Eichen

Der Durchmesser der „Blöcke“ muß am dünnen Ende für alle Sorten Nadelholz mindestens 36 cm und für Eichenholz 30 cm betragen. Schriftliche Offerten auf Lieferung des ganzen Bedarfs oder eines Teiles desselben bis Ende März 1896 franco Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 1. Januar 1896 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben. Die Offerten sind bis 20. Januar 1896 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Der Schulrat Niederhelfenswil (St. Gallen) läßt eine Einriedung des Schulgartens mit Cementsockel und Eisengeländer erstellen. Hierauf Reflektierende wollen ihre Anmeldungen bis den 20. Dezember beim Präsidenten des Schulrates, Hrn. Pfrarrer Böttiger, eingeben, wo zugleich Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Schulbänke. Der kath. Schulrat von St. Margrethen (Kt. St. Gallen) wünscht ca. 20 Schulbänke nach der im Schullokal sich befindenden Mutterbank erstellen zu lassen. Allfällige Offerten können bis den 30. ds. an das Präsidium des kath. Schulrates eingereicht werden.

Hölzerne Rheinbrücke. Von Seite der Brüdengenossenschaft Benden, Eichen, Gams, Haag wird die Erstellung einer neuen hölzernen Brücke über den Rhein zur Ausschreibung gebracht. Plan, Kostenvoranschlag, Baubedingnisse etc. können beim Brückenverwalter, Herrn Vorsteher Kind in Benden (Lichtenstein), eingesehen werden. Uebernahmsskizze haben ihre versiegelten, mit der Aufschrift „Offerte für den Brückenbau in Benden (Lichtenstein)“ versehenen Offerten bis längstens den 16. Dezember d. J., mittags 12 Uhr, einzureichen. Nach 12 Uhr einlaufende Offerten werden nicht mehr berücksichtigt. Die Eröffnung der Offerten, die Zuweisung der Arbeit an einen an der Konkurrenz Beteiligten erfolgt innert 3 Tagen nach Ablauf der Eingabefrist.

Preisanschreiben für Bildhauer. Die Schweizer. Kunstkommission beabsichtigt die Ausführung von sechs Flachreliefs in der Eingangshalle des Bundesgerichtspalastes in Lausanne und eröffnet zu dem Zwecke ein Preisanschreiben unter den Schweizer. Künstlern. Einlieferungsfrist der Modelle 1. August 1896. Das Programm nebst Beilagen ist durch das schweizerische Departement des Innern in Bern zu beziehen.

Der Stadtrat von Lugano eröffnet unter den schweizerischen Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den Bau eines neuen Friedhofes. Einlieferungsfrist für die Konkurrenzarbeiten 31. Januar 1896. Dem Preisgericht ist für Prämierung der zwei besten Projekte eine Summe von Fr. 2000 zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können beim Stadtgenieur bezogen werden.

Die Wasserwerkverforgungsgesellschaft Sapperswil (Thg.) eröffnet über sämtliche Erdarbeiten, Verleihen und Legen der Gießröhren, ca. 1500 m, sowie für die Erstellung des Reservervoirs, 75 m³ fassend, Konkurrenz. Angebote über diese Arbeiten sind bis zum 15. Dezember d. J. an den Präsidenten, Herrn Adolf Etter daselbst, schriftlich einzugeben, bei welchem auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht offen sind.

Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Hafner- und Malerarbeiten zum Umbau der Heilanstalt des Hrn. E. Böhni in Stein a. Rh. Offertformulare können auf dem Bureau von W. Hoffmann, Architekt in Winterthur, bezogen werden, wo auch jede verlangte

Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit Aufschrift bis spätestens den 14. Dez. einzureichen.

Käsevereinigung. Die Käsevereinigung Rapperswil (Kanton Bern) ist vorhabens, in ihrem Käsefabrikgebäude ein neues Feuerwerk samt Käsefehl erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Angebote bis zum 20. Dezember nächsthin dem Präsidenten der Vereinigung, Herrn Niklaus Käz-Rutsch in Rapperswil, schriftlich einreichen. Taggelder werden nicht bezahlt.

Die Glaser-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten zum Krankenhaus Frauenfeld (Hauptgebäude), ferner die Erd-, Maurer-, Steinmetz-, Zimmer-, Spenglerarbeiten, Balkenlieferung und Glaserarbeiten zum Absonderungshaus und Defonomiegebäude der Krankenanstalt Frauenfeld. Pläne, Vorausmaße, Beschriebe und Verträge liegen bei der Bauleitung: O. Meyer, Architekt, jeweils nachmittags zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: Spitalkommission Frauenfeld (Offerte für Bauarbeiten) an Herrn Nationalrat Oberst Koch in Frauenfeld einzureichen. Eingabetermin: Montag den 23. Dezbr. 1895, abends 6 Uhr.

Arbeitschultische. Die Gemeinde Gächlingen (Schaffhausen) eröffnet Konkurrenz über das Verleihen von 20 Stück Arbeitstischchen (Zweiplätzer mit Kissen, neues System). Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Arbeitschultische“ bis spätestens den 15. ds. an U. Hepp, Baureferent, einzusenden, wo auch die bezüglichen Vorschriften eingesehen werden können.

Die Schulgemeinde Flawil hat beschlossen, auf der Egg ein neues Schulhaus zu bauen. Dasselbe soll enthalten: ein Schulzimmer, ein Arbeitsschulzimmer nebst einer entsprechenden Lehrerwohnung. Der Bau soll in Holz gestrickt ausgeführt werden. Pläne, Baubeschrieb und Kostenberechnung sind im Sitzungszimmer des neuen Schulhauses in Flawil zu jedermanns Einsicht aufgelegt und es ist zu bemerken, daß der Bau nicht abteilungsweise, sondern samthaltig an einen Uebernehmer vergeben wird. Bauübernehmer, welche geneigt und befähigt sind, diesen Bau zu übernehmen, sind eingeladen, bezügliche Uebernahmsofferte bis spätestens den 22. Dezember beim Präsidenten des Gemeinderates, Herrn Ottiker im Feld, Flawil, schriftlich und versiegelt einzureichen, welcher auch weitere wünschbare Auskunft erteilt.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Concours pour la Médaille de récompense. Le Comité central ouvre, entre les artistes de nationalité Suisse, domiciliés en Suisse ou à l'Étranger, et les artistes étrangers domiciliés en Suisse un concours pour la composition d'une médaille destinée à récompenser les exposants les plus méritants. Les concurrents peuvent se procurer, dès ce jour le cahier des charges auprès de la Chancellerie de l'Exposition, 20 Avenue du Mail, à Genève. Les projets devront être déposés avant le 15 Janvier 1896, au Département des Finances, à Genève, et sont pourvus d'une devise ou d'un signe qui sera reproduit à l'intérieur d'un pli cacheté, contenant le nom et l'adresse du concurrent.

Stellenausschreibungen.

Für die Reparaturwerkstätten der Rhätischen Bahn wird ein tüchtiger Werkzeugmacher gesucht. Die Werkstätten werden im Frühjahr 1896 von Davos nach Landquart verlegt. Anmeldungen mit guten Zeugnissen nimmt die Direktion in Davos-Platz entgegen.

Für den Bau und eventuell auch für den spätern Betrieb einer elektrischen Straßenbahn in St. Gallen wird ein Ingenieur gesucht. Verlangt wird polytechnische Bildung und wenn möglich einige Praxis im Straßenbahnwesen. Anmeldungen mit Zeugnissen belegt sind bis zum 25. ds. schriftlich an die Adresse des Gemeinderates einzureichen.

Regulier-Füllöfen System Ackermann

Grösste Leistungsfähigkeit

bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

— Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. —

Gleichmässige Temperatur. [1284

Weitaus bester Ofen der Gegenwart.

Hans Stichelberger, Mechanische Werkstätte, Basel.



Weihnachtsstoff-Geschenke

10 Meter Baumwolltuch Fr. 1.80.

Kleider-Stoffe in Waschstoffen, modern, per Mt. à 35—55 Cts.
in Wollgeweben gediegen, per Mt. à 65 Cts.
in Wollgeweben feiner Arten p. Mt. à 95—1.75 Cts.
in Wollgeweben feinsten Arten p. Mtr. Fr. 1.85—2.95

Muster franko zu Diensten.

Oettinger & Co., Zürich.